

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „*Nebelspalter*“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp., bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine grösere Papierhandlung sucht zu sofortigen Eintritt einen tüchtigen, mit der Kaufschaft der deutschen und französischen Schweiz bekannten

Reisenden

zu engagieren.

Schriftliche Anmeldungen unter 0 4035 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [6401]

Beratungsstelle gefunden.

Ein jüngeres, verheirathetes Schweizer, seit einer Reihe von Jahren in einer schweizerischen Baumwollspinnerei und Weberei ersten Ranges als Buchhalter und Korrespondent thätig, sucht auf fünfstiges Frühjahr eine Beratungsstelle in einem ähnlichen oder auch in einem andern Geschäft. Kenntniss der Baumwollgarne und Fächer und des Nothwendigsten der Fabrikation derselben. Prima Referenzen.

Offert unter Chiffre M S C an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in St. Gallen. [6416]

Offene Lehrlingsstelle

in einem hiesigen Seidenkonzerns-Geschäfte für einen intelligenten Jüngling mit guter Schulbildung. Verlangt werden: Vorlesungskenntnisse und englischen Sprache, fahrende Kaufkunde und Gewandtheit im Rechnen. Schreibgedrehtereien. Offerten unter Chiffre P. P. Nr. 6412 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6412]

Ein junger, kaufmännisch gebildeter Mann, mittägig, der seine Lehrzeit in einem hiesigen Handlungshaus absolvierte und praktische Kenntniss besitzt, sucht, gefügigt auf prima Zeugnisse, eine Stelle als

Buchhalter oder Korrespondent in einem hiesigen Geschäft, gleichzeitig welche Branche. Eintritt noch belieben. Man wäre auch geneigt, die Stelle während einiger Zeit als *Volontair* zu verleihen.

Offerten sub A C 6477 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6416]

Offene Commiss-Stelle

in dem Bureau einer Baumwollspinnerei im Kanton Zürich für einen tüchtigen, kaufmännisch gebildeten Mann von solidem Charakter, der selbstständig arbeiten kann.

Kontakte Briefe unter Chiffre O 4005 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6422]

Grosses Theater-Costümlager

der

Frau Theez-Amsler in Aarau.

Originelle und feine Bedienung. Für vaterländische Schauspiele und Volkstheater.

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haus. Von Victor G. Faller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr. — Prospekt und Inhaltsverzeichnis gratis. Verlag von Lang & Comp., Bern.

Bierhaus zur Häfelei, Zürich.

Beehre mich, die **Wiedereröffnung** in den neu **restaurirten** und auf's Vorzüglichste eingerichteten Lokalitäten anzuseugen.

Vortreffliche ausländische Biere.

Ausgezeichnete Küche und Keller.

Es empfiehlt sich bestens **Emil Gloor.**

Bureau für Rechtsgeschäfte und Advokatur. Käffekofelmarkt ZÜRICH. Nr. 3.

Recourse, Incassi, Prozesse werden auch für die Kantone St. Gallen, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Uri, Unterwalden, Luzern, Bern übernommen. Vermittlungen mit dem Tessin und Italien (Società Italiana).

Dormann-Gasparini, patentirter Fürsprech.

J. Stämpfli & Cie.

Bahnhofstrasse 67, ZÜRICH,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Wiener-Möbeln,

als:

Sessel von 6 Fr. bis 25 Fr.

Fauteuils für Bureaux.

Schaukeltaufeuils.

Kaminsessel.

Rauchsessel.

Ammenstühle.

Hohe und niedere Tabourets.

Blumentische.

Rohr-Canapés.

Kinderspeisesessel

in 5 Gattungen.

Kinderstuhl.

Kinderfauteuils.

Kinder-Canapés.

Kinderstischchen.

Puppenmöbel.

Blumenständer.

[768]

Preiscourants auf Verlangen gratis per Post.

Konstanz.

Sämmtliche Lanbsäge-Utensilien und Werkzeuge, sowie Laubsäge-Holz

in allen Arten empfehlen sehr billig

Marktstätte. G. Schaller & Comp.

Spezielle Preislisten gratis und franko.

[762]

Bitt're Täuschung.

(Eine Stimme aus der Schippe).

Zuchhe! die alte Gmüesbrugg fällt, es stürzen die Baracken, Frei schweift der Blick vom Dampffschiffsschopf bis zu den Alpenzacken!

Aus ist die alte Trödelei,

Der Stadtrath hoch! Er bracht uns bei

Erst auf dem J das Tüpfli

J der Schippi!

Die Lüfte ziehen frisch hindurch, erleichtern uns die Schmerzen, Die un'r Sach' oft beschreit durch die Fabrik der Kerzen. So frei, so losend spielt einher die Limmat; freudenthränenschwer Den Blick zum Himmel lüpft i

J der Schippi! —

Hah! — Höll und Teufel! — Was hör' ich? Betrogen und vernichtet! Statt einem Schöpfl wird vor uns ein Schopf nun ausgerichtet.

Wenn ich erst nichts mehr vor mir seh', als Niederdorf und

Limmatquai,

Den Strick um Hals dann chüpft i

J der Schippi!

Beschönerung, Verbreiterung, Ausstaffirung, Erweiterung!

So heißt's im alten Turicum zu Federmanns Erheiterung.

Gar fröhlich vom alten Spital bis drüben zu dem Sihlkanal,

Bloß uns git me-n-äss Stüpfli

Jm Schippi!

Vom Büchertisch.

Neuer Zeit- und Streit-Struwellpeter von M. Reymond, Zürich, Verlag der Trüb'schen Buchhandlung. „Der gesunde und kranke Herr Meyer“, der „Häckelismus“ und andere Humoresken, welche uns von dem Autoren dieses Büchleins unter die Augen gekommen, liessen uns in der gegebenen Form etwas Tüchtiges erwarten. Unsere Erwartung ist übertrroffen. Was Humor und Witz auf dem politischen Gebiete zu leisten vermögen, bietet das reizend ausgestattete Büchlein. Es sei hiemit bestens empfohlen.

Der Sang vom Aerger von August Corrodi, Zürich, Trüb'sche Buchhandlung (Th. Schröter). Ein kleines, aber über die Massen erlustigendes Büchlein. Der Autor hat es verstanden, alle die Nadelstiche des Lebens zu einem Bouquet zusammenzustellen, über dessen Duft man den Aerger vergisst und einige Stunden fröhlichster Laune sich hingeben darf.

Geschichten von August Corrodi, Zürich, Trüb'sche Buchhandlung (Th. Schröter). Die Novelle ist die Domäne Corrodi's, auf welcher er mit Meisterschaft arbeitet und zwar mit ganz besonderer Virtuosität weiss er uns das Leben des Dorfes, der Landschaft zu schildern. Ernst und Humor reichen sich in den fesselnden „Geschichten“ die Hand und befriedigt legt man das Buch zur Seite, froh, wieder einmal einen Autoren gefunden zu haben, der in Wirklichkeit göttlich zu erzählen versteht.

(Weiterer Text auf folgender Seite.)